

CleanWater



Bauliche Voraussetzungen und Inbetriebnahme

Das CleanWater-System der **Dental Water Technology GmbH** ist eine zentrale Wasserversorgungsanlage für zahnmedizinische Geräte mit automatischer Entkeimung und Systemtrennung gemäß DIN EN 1717.

Das System kann bis zu acht Dentaleinheiten bei drei gleichzeitig tätigen Behandlern versorgen.



Gerätedaten

Maße (B x H x T): 600 x 490 x 400 mm
 Gewicht: ca. 28 kg leer, ca. 35 kg in Betrieb
 Leistungsaufnahme: max. 120 W
 Erzeugter Druck: 2 - 5 bar, Förderleistung: ca. 6 Liter / min

Benötigte Anschlüsse

Strom (Steckdose): 230 V, über Hauptschalter
 Trinkwasser: nach 100 µm EingangsfILTER
 Druckluft: 5-10 bar, wasserfrei, ölfrei
 Vorlauf: Zuleitung zu den Dentaleinheiten
 Rücklauf: Rückleitung vom letzten Anschlusspunkt

Betriebsbedingungen

Raumtemperatur: min. 4 °C, max. 24 °C
 Luftfeuchte: max. 80 % rF, nicht kondensierend
 Das Gerät muss vor Erschütterungen, Verschmutzung und direkter Sonneneinstrahlung geschützt werden.

Betriebsbedingungen

Mit CleanWater dürfen ausschließlich medizintechnische Kaltwasser-Geräte versorgt werden.

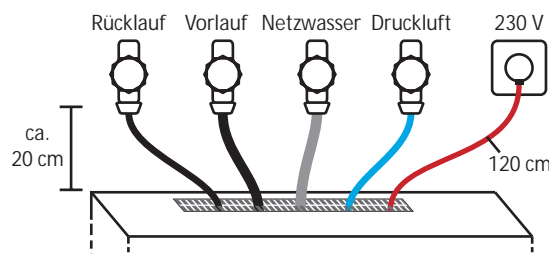
Der Anschluss von Warmwassererzeugern, Mischarmaturen mit Warmwasseranschluss, oder Trinkwasser-Entnahmestellen ist nicht zulässig.

Das System darf nicht ohne Versorgung mit Druckluft betrieben werden.

DWT empfiehlt, CleanWater zusammen mit der Druckluftversorgung über den Hauptschalter der Einrichtung mit Strom zu versorgen. Kurzzeitiges Ausbleiben der Druckluft (z.B. während des Anlaufens) stellt kein Problem dar.

Das CleanWater-System erzeugt ein Pumpgeräusch mäßiger Lautstärke. Für geräuscharmen Betrieb kann es werksseitig schallgedämpft ausgestattet werden (CW 022 610).

Zum Schutz vor Sonneneinstrahlung kann das System mit folierter Gehäusetür (CW 022 680) ausgestattet werden.

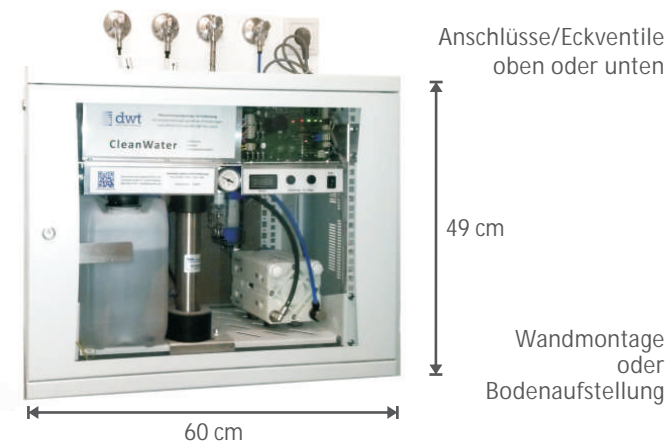


Anschlusspunkt

Die Rohranschlüsse müssen bauseitig als Ventile mit 10 mm Quetschverschraubungen in einem Bereich von 20 cm oberhalb des Systems gestellt werden (Reihenfolge beliebig). Das System ist für die Wandmontage mit nach oben gerichteten Anschlüssen vorbereitet. Werksseitig können Anschlüsse an die Unterseite verlegt werden (CW 022 630). Bodenaufstellung ist möglich (CW 022 620).

Zwischen der Netzwasser-Leitung und dem Vorlauf kann eine Verbindung vorgesehen werden, welche im Fall einer Betriebsstörung das CleanWater-System überbrückt und die Wasserversorgung wieder herstellt.

Um die Durchführung einer Leitungsspülung zu erleichtern (z.B. nach längeren Standzeiten), sollte ein zusätzlicher Ablaufhahn am Ende des Rücklaufs installiert werden.



Leitungsplanung

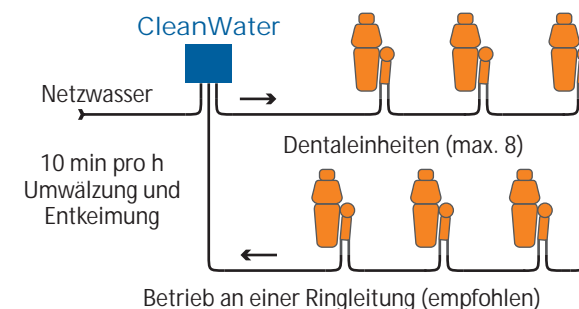
Zum effizienten Betrieb des Systems ist die Einrichtung einer Ringleitung notwendig. Das System führt stündlich eine Umwälzung und Entkeimung des Leitungsringes durch.

Die Versorgung eines einfachen Leitungsstrangs durch CleanWater ist möglich, wenn das Leitungsvolumen kleiner als 4 Liter ist und regelmäßiger Durchfluss erzeugt wird (z.B. durch eine Spülautomatik). Das System muss dafür werksseitig modifiziert werden (interne Zirkulation, CW 022 660).

Alt-Installationen müssen auf Eignung geprüft und gegebenenfalls durch eine Hygiene-Sanierung vorbereitet werden.

Alt- und Neuinstallationen müssen entsprechend der Richtlinie VDI/DVGW 6023 ausgeführt sein.

Nur Material mit Trinkwasser-Zulassung der DVGW ist geeignet. Edelstahl ist anderen Materialien vorzuziehen.



Betrieb an einer Ringleitung (empfohlen)

Empfehlungen für eine hygienegerechte Installation

DWT empfiehlt bei der Planung der Versorgungsleitung zu beachten:

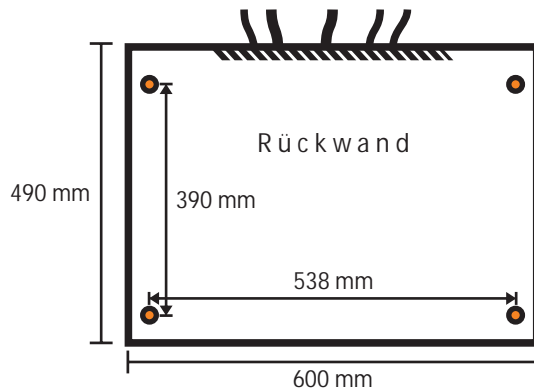
- möglichst kleiner Leitungsdurchmesser
- keine Totleitungen, keine Verzweigungen
- Wärmeisolierung der Leitung
- Rohrbögen statt Winkel verwenden
- Strecke zum entferntesten Anschluss kleiner als 50 m
- Stichleitungen vermeiden

Die Wasserhärte sollte durch eine Enthärtungsanlage nicht unter 8°dH gesenkt werden. Es sollte keine Phosphatierung (Korrosionsschutz) des Wassers vorgenommen werden.

Wandmontage

Das CleanWater-System ist für die Wandmontage vorgesehen. Befestigungsmaterial (Dübel, Schrauben, Scheiben, Muttern) für Mauerwerk oder Beton wird mitgeliefert.

Das System wird mit Abstand von ca. 20 cm unterhalb der Eckventile an der Wand montiert. Beiderseits des Gerätes sollte ca. 20 cm Platz freigelassen werden.



1. Bereiten Sie vier, in die Wand eingedübelte, Stockschrauben im Abstand von 538 mm horizontal und 390 mm vertikal vor. Das Schraubengewinde sollte ca. 15 mm herausstehen.
2. Nehmen Sie die Tür und Seitenwände ab und stecken Sie das Gerät mit den Öffnungen in der Rückwand auf die Schrauben.
3. Sichern Sie das Gerät mit Unterlegscheiben und Muttern. Achten Sie auf waag- und lotrechte Aufhängung, bzw. Aufstellung.

Inbetriebnahme

1. Spülen Sie den Leitungsring gründlich und mit hohem Wasserdurchsatz um lose Partikel zu entfernen.
 2. Schließen Sie den Panzerschlauch an das Netzwasser, den blauen Schlauch an die Druckluft, den schwarzen (Ø 8 mm) an den Vorlauf, den schwarzen (Ø 6 mm) an den Rücklauf an. Passende Steckverbinder liegen bei.
 3. Stecken Sie den Gerätestecker in eine, durch den Hauptschalter geschaltete, Steckdose.
 4. Öffnen Sie alle Eckventile und schalten Sie das CleanWater-System am Geräteschalter ein.
- Der Vorlagetank des Systems füllt sich und eine Entkeimungsprozedur beginnt. Das System ist nun betriebsbereit.

Wasserdruck: Prüfen Sie, ob der erzeugte Wasserdruck ausreicht. Der am Manometer angezeigte Luftdruck entspricht dem Wasserdruck. Sie passen ihn an, indem Sie die Blende mit dem Typenschild entfernen (20er Torx), den dahinter liegenden Einstellknopf nach oben einrasten und drehen.

Chlorfreisetzung: Das CleanWater-System arbeitet ab Werk mit einer Konfiguration, die für den geplanten Standort geeignet ist. Eine Anpassung der Chlorfreisetzung kann dennoch erforderlich sein. Eine Anleitung zum Einstellen der Chlorfreisetzung finden Sie im Gerätehandbuch.

Bitte nehmen Sie Änderungen dieser Einstellung nur in Absprache mit DWT vor.

CleanWater im Betrieb

Das CleanWater-System führt nach dem Einschalten, der Füllung des Vorlagetanks und in stündlichen Abständen eine 10-minütige Entkeimungsprozedur durch.

Nachts und an arbeitsfreien Tagen sollte das System abgeschaltet bleiben.

Nach längeren Standzeiten (über 5 Tage) sollte vor Arbeitsbeginn eine Leitungsspülung durchgeführt und einige Entkeimungsprozeduren abgewartet werden.

Entkeimungsprozeduren können erzwungen werden, indem das System aus- und wieder eingeschaltet wird.

Innerhalb eines Serviceintervalls kann CleanWater, abhängig von der Wasserqualität, zwischen 15.000 und 25.000 Liter Wasser entkeimen. Der Systemservice sollte mindestens jährlich von

geschultem Personal durchgeführt werden. Informationen zur Durchführung eines Systemservices sind für Fachbetriebe bei DWT erhältlich.

Bestellinformationen

Falls zutreffend, geben Sie bitte bei der Bestellung an:

Geräte-Modifikation:	
Schalldämpfung	CW 022 610
Anschlüsse an Geräteunterseite	CW 022 630
Interne Zirkulation (Betrieb ohne Ringleitung)	CW 022 660
Verlängerte Anschlusschläuche (100cm)	CW 022 670
Folierte Gehäusetür (Lichtschutz)	CW 022 680

Sonstiges Zubehör:

Nivellierfüße für Bodenaufstellung	CW 022 620
Systemservice-Set (AO-Reaktor und Filter)	CW 011 950

Weitere Informationen

Weiterführende Informationen, Reparaturanleitungen sowie Anleitungen zur Problembehebung finden Sie im Gerätehandbuch oder erhalten Sie direkt bei DWT.

Kontakt

Gerne beraten wir Sie telefonisch und per E-Mail.

Dental Water Technology GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Dr. Hanno Mahler
Ockstädter Str. 26, 61169 Friedberg
06031 / 68 70 256, info@dwt-gmbh.com

Dental Vertretung Dieter Hecht, Köln
Sachsenring 12, 50677 Köln
0171 / 30 30 555, dieterhecht@netcologne.de

Handelsvertretung Andreas Wolfrum, Berlin
Sarrazinstraße 22, 12159 Berlin
0151 / 511 86 115, andreas.wolfrum@t-online.de

Dentalhandel Herwig Bindreiter, Linz
Franzosenhausweg 30a, 4030 Linz
+43 (0)650 / 72 78 062, herwig.bindreiter@liwest.at